



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CCCLIX. Heinrich von der Schulenburg verkauft seinem Vetter Bernd von der Schulenburg einen Hof, zu Rohrberg, am 1. Februar 1468.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

kerke to Stendal beleggen Und allen nakomelinghen unde besittern desz gnanten Altares vyrdehalven ferdinghe pennighe Stendelscher weringhe Aver de Hoven Wische unde tobehornghe to Blankenfsee Jarlike renthe vor XIII mark pennighe Stendelscher weringhe, De my de gnante Ern Ludowich Tornow wol tor noghe betalet hefft — Unde wan ik up gnante Hinrik von Meseberghe edder myner erven eyn sodane III ferdinghe van den merbenomednn Ern Ludowich Tornow Edder fyn nakomelinghen wedder kopen willen, Desz wy alle jar fulle macht beholden hebben, Denne schal yk edder myne erven on sodanz to vorne to seggen uppe mydfasten Unde denne dar negheft to pinghesten sodane XIII mark pennighe Stendalscher weringhe unde de ghebaren unde vor seten renthe famentlik bynnen Stendal unghindert alles gherichtes deme fulven Ern Ludowich edder syne nakomelinghen wol tor noghe wedder gheven unde betalen — To merer bekantnisse hebbe yk vake benomede Hinrick von meseberghe den gnanten Ern Ludowich Tornowe unde synen nakomelinghen des Altares dar var to borgghen ghesfettet myne frunde Egghert von konyngesmarke wanastich to kalverwisch unde Cord van konyngesmarke wanastich to wolterslaghe. Unde wy up gnante Eggerd unde Cord gheheiten van konyngesmarke, borghe unde mede lover, laven in guden ghetruwen vor Hinrik von meseberghe den vorgnanten Er Ludowich Tornow unde syne nakomelinghen desz upgnanten Altares alle artikel unde stuccke vor unde na in desfeme breve beroret stetliken sunder insage wol to holden — Ghescreven na Christi ghebord virteynhundert jar darna in deme sesse unde sesstighsten jare, ame sunavent In sunte peter unde pawels avent.

**CCCLIX.** Heinrich von der Schulenburg verkauft seinem Vetter Berend von der Schulenburg einen Hof, zu Rohrberg, am 1. Februar 1468.

Ick hinrich von der Schulenborch, Ern berndes Seliger sone, Bekenne — dat ick vorkoft hebbe rechte vnd redelken to eyneme rechten erkope — desse na gefereuen twe houe alse to dudeschen berstede mynen hof, dar nu tor tyd upp wonet henneke seulte vnd to Roreberge mynen hof, dar nu tor tyd vppwanet kersten berstede mit gerichte vnde denste — vthbenomen den pacht, den se geuen, seullen se den ynnen geuen, den se one suls lange geuen hebben, so dat ik dar neynerleyge rechticheyth mer jnne beholde, deme duchtigen bernde von der Schulenborch Ern fritzen zeliger sone, mynem leuen fedderen, Synen rechten Eruen. Hyrvor heft my de vpgnante bernd wol to willen vul vnde al wol toer nuge betald vnde entrichtet vertich gude fulwichtige rinsche gulden. — Ok hebbe yk vorgnante Hinrick uth kersten berstede houe to Roreberge vorfath eynen haluen wispel roggen iarlikes paches, den mach ock de vorgnante bernd vnd sine eruen yn vnd to sick losen vor twintich rinsche gulden. — Geuen vnde fereuen na der bord Cristi vnser heren verteynhundert Jar darna yn deme achte vnde fostigsten Jare, am auende vnser leuen frouwen lichtmisen.

**CCCLX.** Das Capitel disponirt über eine erledigte domherrliche Curie, am 31. Juli 1470.

— Nuper In sancta Quadragesima proxime preterita vacante Curia canonicali Stendaliensi extrema versus murum opidi Stendaliensis per obitum quondam ludewici ottonis, vicarii dum vixit